

Tagesgedanken 11.6.

Derzeit singen wir kein Abendlied an der Kirche, laden Sie aber ein, das zu Hause für sich zu tun. Wenn Ihnen dann, oder auch zu einem anderen Zeitpunkt in Ihrem Tagesablauf, ein kleiner geistlicher Anstoß zum gedanklichen Verweilen oder Weiterdenken willkommen ist, schauen Sie doch auf unsere heutigen Tagesgedanken.



Flaschenpost

Eine Flaschenpost ist eine besondere Form der Kommunikation. Man weiß beim Abschicken weder, ob und wann sie jemanden erreicht, noch, wie der Empfänger damit umgeht.

Dementsprechend kommt eine Flaschenpost nur in besonderen Situationen zum Einsatz (von Kinderspielen einmal abgesehen), wenn nämlich keine andere Möglichkeit besteht, auf eine eigene Notlage aufmerksam zu machen. Das geschieht übrigens auch heute noch immer mal wieder, z.B. letztes Jahr in Kalifornien, als eine Familie in einer Schlucht von einem Wasserfall eingeschlossen worden war.

In eine Flaschenpost schreibt man nur das Wichtigste in Kürze, nicht seine sämtlichen Wünsche. Und: Es ist legitim, ja, nötig, sich ausschließlich auf das zu konzentrieren, was für das eigene Weiterleben nötig ist.

Was würden wir in eine Flaschenpost an Gott schreiben? Welche Hilfe braucht unser Leben am dringendsten? Zunächst ist mir auf diese Frage gar nicht so richtig etwas eingefallen. Eigentlich geht es mir doch ganz gut, habe ich gedacht. Aber wenn ich ehrlich auf mich und mein Leben, mein Denken und Fühlen schaue: Ja, dann fällt mir ein, was in diese Flaschenpost gehört.

Und vielleicht stelle ich mich gleich einmal darauf ein, dass es dauern kann, bis die ersehnte Hilfe mich erreicht...

(Bernd Kreissig)